

Keep on Runnin`

Keep on Runnin`.

Gib` Gas.

Zeit ist Geld.

Zeit macht nur vor dem Teufel halt.

Und natürlich auch vor Geld.

Geld als solches kann die Zeit zwar nicht anhalten, aber zumindest aufhalten oder verlängern.

Das geht schon aus dem Sprichwort hervor: Wer Geld hat, der lebt auch länger.

Ärzte kosten schliesslich Geld. Und zwar nicht wenig.

Es hat sich ausgeschaukelt in der sozialen Hängematte, Abteilung Krankenkasse.

Diese Krankenkassen-Hängematte hat ja schon 1892 Herr Bismarck erfunden.

Aber die Menschen leben immer länger. Und die Behandlungen werden immer teurer.

Herztransplantationen hier, Leberverpflanzung dort.

Ach, und nicht zu vergessen, die Kauleiste. Güldene Jacket-Kronen. Brücken und Implantate.

Nach Möglichkeit alles in Hollywood-Weiss.

Aber auch hier ist der Arsch langsam ab. Das kostet bald richtig teuer.

Und wer keine Kohle hat, der muss seinen Semmel eben auf der Felge kauen.

Aber nun wieder zurück zum Thema.

Mach dir stets die neueste Technik zu Nutze. Das ausgegebene Geld hast du schnell wieder ´drin, wenn

du fleissig und pffiffig bist. Geld kann sich bekanntlich genau wie die Menschen auch vermehren.

Immer dran bleiben an der finanziellen Wetterfahne, die dir die Richtung und den Trend anzeigt.

Hau den Leuten, die dich nerven, dir Zeit stehlen, die dich behindern, und die nicht funktionieren eins in die Fresse und ab in die Müll-Tonne mit dem Pack.

Pausenlos ist der Mensch am grübeln, von morgens bis abends, tagein, tagaus, Jahr für Jahr, im Grunde sein Leben lang verfolgt der Mensch seine Interessen und sucht nach Möglichkeiten diese umzusetzen um zu überleben und sich Wohlstand zu schaffen.

Die wahrhaftige Intelligenz liegt in der Ruhe und in der Kraft. Im Erahnen, im Schlussfolgern, im Bilanzieren und im logischen Denken.

In der Weitsichtigkeit und in den guten Beziehungen. Gute und grosse Dinge zu realisieren braucht nun mal seine Zeit. Das erfordert natürlich Investition, Zeit und viel Arbeit.

Hier einen Tip holen, da einen Besuch machen. Hier ein wenig schmieren, da ein wenig schenken.

Gute Tips und gute Beziehungen erfordern natürlich kleine Präsente und kleine Werbegeschenke.

Man muss seine Leute ja auch bei Laune halten und sich sozusagen erkenntlich zeigen, Zeichen der Wertschätzung sind immer eine gute Sache, denn Du freust Dich natürlich auch darüber, wenn dir jemand zum Dank oder zum Zeichen der Wertschätzung ein Geschenk überreicht.

Was nützen dir 100 Wölfe die nur heulen, die Dich Geld und Zeit kosten.

Suche Dir lieber 5 Löwen. Das reicht voll für alle Richtungen aus.

Interessenverlagerungen bestimmen das Leben. Das muss ein jeder sich stets vor Augen halten. Dieses zu erkennen und künftige Interessen, gerade existenzielle Interessen, sollten entsprechend weitsichtig in künftige Planungen, Handlungen und Dispositionen eingebaut werden. Was dich heute noch brennend interessiert und du für absolut wichtig hältst, darüber lachst du Jahre später. Zum Beispiel war deine Wasserpistole und dein Teddy vor etlichen Jahren ein absolutes Muss. Ebenso deine Fahrrad-Gangschaltung mit 21 Gängen und deine Sturmklengel. Das neueste Computer-Spiel möglichst gleich nach dem erscheinen zu besitzen war absolut imagefördernd. Viel Arbeit war erforderlich um dieses zu bekommen und dafür 1 Woche der Grösste unter den Kleinen zu sein. Breite Reifen am Auto sollten untermauern wie gut du auch als Persönlichkeit auf dem Boden des Erfolges wandelst.

Natürlich muss auch ein Riesen-Auspuff der Firma Potenza her.

Alles Lüge. Mehr Schein als Sein. Wofür. Warum. Weshalb.

Es hätte natürlich Sinn, wenn du eine Eintagsfliege wärst. Für die zählt nur das Jetzt und das Heute.

Die nächste und anschließende Generation könnte durchaus die Scheisshaus-Fliege sein.

Vom Intellekt her hat ein Mensch, der solche im Grunde kranken Handlungen verzapft, also viel mit einer Eintagsfliege gemeinsam.

Die Schule war natürlich die Frechheit ersten Ranges, meintest du damals. Reine Zeitverschwendung. Du wusstest sowieso alles besser. Und heute? Da könntest du dich selber in den Arsch treten, wenn du bei irgendeiner Firma mit der Schaufel tief stechen und weit schmeissen musst, oder irgendwo die Mülltonnen leerst.

Und das schlimmste dabei wäre, wenn dein ehemaliger Schulkamerad, den du wegen seines Fleisses immer angepöbelst und ausgelacht hast, nun dein Vorgesetzter ist.

Teilweise wird das belächelt, aber wer das belächeln sollte, dem kannst du lächelnd entgegen:

„Mein Freund, mach was du willst und lass mich machen was ich will. Was für dich richtig ist, das muss noch lange nicht auch für mich richtig sein. Ausserdem weisst du ja garnicht was ich vorhabe. Deine Welt ist nicht meine Welt, denn deine Welt hört geographisch und wirtschaftlich beim Schwarzwald auf.

Allerdings haben wir doch etwas gemeinsam. Da wo du im Schwarzwald Urlaub machst, da halte ich kurz an um vollzutanken, denn ich will nach Portugal. Ausserdem, wer zuletzt lacht, der lacht am besten.

Warten wir es mal ab. Und nun möge er bitte künftig jegliches Belächeln ein für allemal einstellen und mich nie wieder in dieser Richtung beanstanden. Und schon garnicht belächeln. Allright?“

Und nun gib mal Gas, Kamerad.

Du hast schon viel zu viel Zeit in deinem Leben verschwendet.

Es geht voran. Immer geradeaus. Ohne Umwege und ohne Trittbrettfahrer mitzunehmen.

Und wo kein Weg ist, da mach` dir einen.